

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Elke Breitenbach und Carsten Schatz (LINKE)**

vom 24. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2025)

zum Thema:

**Was plant der Senat mit dem Gelände des Vivantes Wenckebach
Krankenhauses? II**

und **Antwort** vom 10. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Frau Abgeordnete Elke Breitenbach (Die Linke) und

Herrn Abgeordneten Carsten Schatz (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21740

vom 24. Februar 2025

über Was plant der Senat mit dem Gelände des Vivantes Wenckebach Krankenhauses? II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um Frage 3 beantworten zu können, hat der Senat daher die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH – um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Antwort auf die schriftliche Anfrage vom 21.01.2025 (Drucksache 19/21405) lässt noch einige Fragen offen.

1. Welche konkreten Schritte hat der aktuelle Senat unternommen, um den Ausbildungscampus auf dem Gelände des Vivantes Wenckebach Krankenhauses zu realisieren, so wie es sich der Senat selbst in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2025 vorgenommen hat?
4. Welche in der Antwort auf die schriftliche Anfrage 19/21405 angesprochenen konkreten alternativen Finanzierungsmethoden prüft der Senat? Wann ist mit einem Ergebnis der Prüfung zu rechnen?

Zu 1. und 4:

Die Fragen 1 und 4 werden zusammenfassend beantwortet:

Die Geschäftsführung der Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH - hat erste Vorstellungen zur Realisierung des Ausbildungscampus im August 2023 der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege übermittelt. Die bisher übermittelten Planungen reichen jedoch nicht aus, um Haushaltsmittel in entsprechender Größenordnung bereitzustellen. Das Projekt muss durch Vivantes planerisch weiter untersetzt werden. Bislang wurde seitens des Unternehmens kein tragfähiges Finanzierungskonzept vorgelegt.

Der Senat verfolgt weiterhin das Vorhaben, den Bildungscampus für Gesundheitsberufe am Standort Wenckebach zu realisieren.

2. In den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 – 2026 ist vorgesehen, dass in der Senatsverwaltung eine Ansprechperson für die Realisierung des geplanten Ausbildungscampus benannt wird. Wurde diese Person inzwischen ernannt, und für welche Zielgruppen oder Institutionen steht sie als Ansprechpartner*in zur Verfügung?

Zu 2.:

Aufgrund aktueller fachpolitischer und struktureller Herausforderungen und Folgeabschätzung wurde bisher keine organisatorisch verortete Ansprechperson benannt.

3. In der Beantwortung der schriftlichen Anfrage vom 10. März 2020 zum Thema „Wenckebach-Krankenhaus“ (18/22955) hat der Senat bereits eine Auflistung der einzelnen Gebäude und deren Nutzung vorgelegt. Wir bitten um eine vergleichbare tabellarische Darstellung der aktuellen Nutzung sowie der jeweiligen Nutzflächen! Zudem bitten wir um eine Angabe, ob die einzelnen Gebäude weiterhin für den verbliebenen Klinikbetrieb oder andere Zwecke genutzt werden oder ob sie ganz oder teilweise leer stehen und ungenutzt sind!

Zu 3:

Die Vivantes -Netzwerk für Gesundheit GmbH- betreibt auf dem Wenckebach-Gelände aktuell einen Krankenhausbetrieb in der Größe eines durchschnittlichen deutschen Kreiskrankenhauses (mehr als 200 Betten). Insbesondere werden hier hochgradig vulnerable Gruppen (geriatrische und psychiatrische Patientinnen und Patienten) versorgt. Zudem werden im Vivantes-Hospiz schwerstkranke und sterbende Patientinnen und Patienten in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige betreut. Die Vivantes-Tochtergesellschaft Forum für Senioren GmbH versorgt zudem mit 25 Kurzzeitpflegeplätzen weitere Patientinnen und Patienten, die auf einen Pflegeheimplatz warten oder danach in die Häuslichkeit entlassen werden können.

Zur Wahrung der Betriebssicherheit vor dem Hintergrund, dass die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Betreiberin Kritischer Infrastruktur ist, wird von einer Veröffentlichung der angefragten Informationen zu den Einzelgebäuden am Wenckebach-Klinikum abgesehen. Zudem würden hierdurch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse verletzt.

Berlin, den 10. März 2025

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege